



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Postfach 14 02 70, 53107 Bonn

Herrn  
Nils Höglund  
Coalition Clean Baltic  
Östra Ågatan 53  
SE-753 22 Uppsala  
Schweden

**Walter Dübner**

*Ministerialrat*

Leiter des Referates 614

Seefischereimanagement und -kontrolle, IWC

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn

TEL +49 (0)228 99 529 - 3808

FAX +49 (0)228 99 529 - 4084

E-MAIL [614@bmel.bund.de](mailto:614@bmel.bund.de)

INTERNET [www.bmel.de](http://www.bmel.de)

AZ 614-0614-61106/0002

DATUM 15.05.2019

## **Prekäre Bestandssituation des Dorsches in der östlichen Ostsee**

hier: Ihr Schreiben vom 11.04.2019

Sehr geehrter Herr Höglund,

Frau Bundesministerin Klöckner dankt Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen für das gemeinsame Schreiben vom 11.04.2019, in dem Sie auf die prekäre Bestandssituation des Dorschs in der östlichen Ostsee hinweisen und dazu auffordern, umgehend Notfallmaßnahmen zu ergreifen.

Deutschland teilt die Besorgnis um den östlichen Dorschbestand, der sich schon seit längerem in einem schlechten Zustand befindet. Deswegen hatte die Bundesregierung im Oktober 2018 bei den Verhandlungen über die Festlegung der Fangmöglichkeiten in der Ostsee für das Jahr 2019 eine deutlich stärkere Quotenkürzung gefordert, als von der Kommission vorgeschlagen. Wie Sie wissen, war diese Position allerdings nicht mehrheitsfähig.

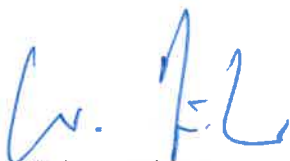
Der Bericht, auf den Sie sich in Ihrem Schreiben beziehen, enthält die Ergebnisse des ICES-Benchmark-Workshops, den der Internationale Rat für Meeresforschung (ICES) im Februar dieses Jahres durchgeführt hat. Dieser Bericht ist unter rechtlichen Aspekten keine Grundlage für die von Ihnen geforderten Notfallmaßnahmen. Diese können vielmehr erst auf der Basis der Ende Mai zu erwartenden ICES-Empfehlungen für die einzelnen Ostsee-Fischbestände ergriffen werden.

Vor diesem Hintergrund begrüßen wir die Initiative der schwedischen Baltfish-Präsidenschaft, dieses wichtige Thema auf die Tagesordnung des Baltfish-Forums am 3. Juni 2019 in Stockholm zu setzen, um eine vertiefte Diskussion mit allen Akteuren zu ermöglichen.

Angesichts der zugespitzten Situation beim östlichen Dorsch bin ich zuversichtlich, dass es der Baltfish High Level Group gelingen wird, sich auf angemessene Maßnahmen zur Erholung des Bestandes zu einigen. Ich versichere Ihnen, dass sich Deutschland bei den anstehenden Beratungen dafür nachdrücklich einsetzen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Dübner', written in a cursive style.

Walter Dübner